



SortPro Probensortierer

Automatische Registrierung und Sortierung von Blutproben

SortPro Probensortierer

Der Schüttgutsortierer SortPro identifiziert ihre Blutproben, registriert sie bei einem optional anschließbaren LIS und sortiert sie in die Ausgabefächer. Dabei werden die Proben in loser Form, d.h. als Schüttgut behandelt.

Ihre Vorteile:

- Sie dokumentieren zeitnah den Eingang des Probenmaterials
- Sie erfahren frühzeitig welche Proben eingegangen sind und welche noch fehlen
- Sie sortieren die Proben in Gruppen welche ohne Verzögerung weiterverarbeitet werden
- Sie filtern Proben ohne Anforderungen und Proben mit schlecht lesbaren Barcodes bereits vor der Verarbeitung aus
- Sie verringern die Durchlaufzeit (TAT) und erhöhen die Prozesssicherheit in der Präanalytik
- Ihre Proben werden besonders schonend behandelt

Funktionsprinzip



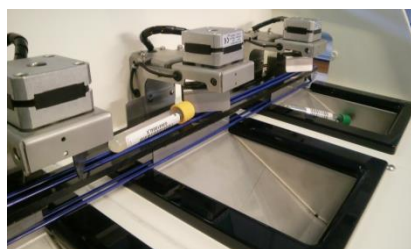
SortPro verarbeitet alle gängigen Probenröhrchen mit einer Größe von 70 bis 120 mm Länge und von 8 bis 19 mm Durchmesser (inklusive Kappe). Die integrierten Barcodescanner erkennen alle in Laboren verwendeten Barcodes.

Die enthaltenen Informationen können direkt zur Sortierung verwendet werden oder an ein angeschlossenes LIS gesendet werden. Als weitere Sortierkriterien können Informationen des LIS (angeforderte Untersuchungen für den Patienten) und die Kappenfarbe (Röhrchentyp) verwendet werden.



Proben mit fehlenden und fehlerhaften Barcodes werden aussortiert bevor sie in den Analyseprozess gehen. Gleiches gilt für Proben deren Anforderungen noch nicht erfasst sind. Es können verschiedene Sortierregeln verwendet werden. Die Erstellung der Sortierregeln ist sehr einfach und kann durch das Labor eigenständig entsprechend der spezifischen Bedürfnisse durchgeführt werden, selbstverständlich unterstützen wir Sie hierbei bzw. erstellen die Sortierregeln auch für Sie.

SortPro in der Präanalytik



Der Einsatz von SortPro in der Präanalytik gewährleistet die fehlerfreie Zuordnung des eingegangenen Probenmaterials zu den verschiedenen Analysebereichen ihres Labors. Das Verirren von Proben in falsche Abteilungen und die langwierige Suche nach verlorenen Proben gehört mit SortPro der Vergangenheit an. Zusätzlich wissen Sie mit SortPro frühzeitig ob und wann eine Probe in ihr Labor eingegangen ist. Dadurch trägt SortPro unschätzbar zur Verringerung von Fehlern in der Präanalytik und zu einer Erhöhung der Prozesssicherheit bei.

Continous Flow und FIFO

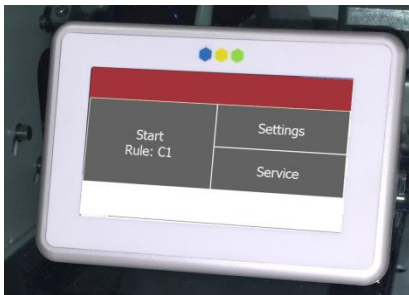


SortPro arbeitet kontinuierlich (Continous flow) ohne längere Unterbrechungen zum Be- und Entladen. Weitere Proben können jederzeit nachgefüllt werden ohne das Gerät anzuhalten. Dabei werden die zuerst eingefüllten Proben auch zuerst verarbeitet. Eine Vermischung der älteren mit neu eingefüllten Proben, wie es anderweitig zu beobachten ist, wird vermieden und das Verbleiben von Proben für längere Zeit im Eingangsbereich des Gerätes ist eliminiert

Flaschenhals Präanalytik

Durch die hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit von bis zu 2.000 Röhren pro Stunde ist gewährleistet, dass die Verarbeitung von SortPro zu jederzeit Schritt hält mit den nachfolgenden Prozessen. Der Einsatz von SortPro hilft Ihnen Engpässe in der Präanalytik aufzulösen und unterstützt die unterbrechungsfreie Versorgung der Analysebereiche ihres Labors mit Probenmaterial.

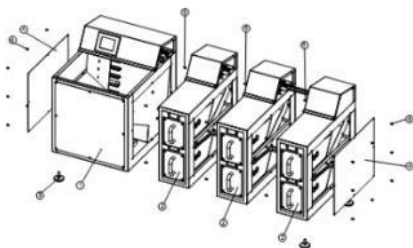
Einfache Bedienung



Die Bedienung von SortPro ist sehr einfach. Nach dem Einfüllen der Proben wird das Gerät durch Drücken der Taste „Start“ auf dem Touchscreen des Farbdisplays gestartet. Es hält automatisch an wenn die Ausgabefächer voll sind, Sie können diese jedoch auch zu jeder Zeit entnehmen und entleeren. Sobald ein geleertes Ausgabefach wieder in die Maschine gestellt wird, läuft das Gerät automatisch wieder an. Die robuste Bauweise und die gut dimensionierten Antriebsteile sorgen für einen fehlerfreien und wartungsamen Betrieb für lange Zeit.

Hauptmerkmale:

- Großer Eingangsbereich mit einer Kapazität von ca. 600 Röhren
- Anzahl der Zielfächer ist frei wählbar
- Verarbeitungsgeschwindigkeit bis zu 2.000 Proben pro Stunde
- LIS Verbindung mittels ASTM Protokoll; autonomer Betrieb ist ebenfalls möglich
- Sortierung nach Barcode, Kappenfarbe und Patientenanforderungen
- Robust und zuverlässig
- Einfachste Bedienung: Sie schütten die Proben in den Eingangsbereich und drücken "Start"



SortPro ist erhältlich in unterschiedlichen Größen mit 6, 8 oder 10 Zielfächern. Eines davon stellt das Fehlerfach dar. Es kann optional auch an der Geräteaußenseite angebracht werden. Weitere Zielfächer sind durch Anschluss von Erweiterungsmodulen erhältlich. Die Gerätegröße und Zielfachanzahl sind so frei konfigurierbar.

Kappenfarberkennung



Der Kappenfarbsensor CapIdent ist optional für SortPro zusätzlich zum Barcodescanner erhältlich.

Mittels CapIdent können die verschiedenen Röhrchentypen anhand des Farbcodes der Kappen identifiziert werden. Dies ist zum Beispiel wichtig, wenn zum Zeitpunkt der Verarbeitung der Proben im SortPro noch keine Anforderungen im LIS gespeichert sind oder wenn der Materialcode der Proben dynamisch ist, d.h. das dieser erst beim Eingang der Proben in das Labor bestimmt wird.

Mit CapIdent sortieren Sie die Proben im einfachsten Fall nur nach der Kappenfarbe und teilen dem LIS die identifizierten Proben mit. Sind dem LIS die Barcodes und die zugehörigen Röhrchentypen bekannt, so können Sie mittels CapIdent den vorliegenden Röhrchentyp verifizieren und fehlerhaft geklebte Etiketten erkennen und somit die Qualität des präanalytischen Prozesses erheblich steigern.

Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des SortPro wird durch CapIdent nicht verändert und ist mit und ohne CapIdent gleich.

Technische Daten

Funktion	
Anzahl Sortierfächer	6, 8 oder 10 Zielfächer + 1 Sonderfach, je nach Ausstattung
Fassungsvermögen Eingangsbereich	Ca. 600 Proben
Fassungsvermögen pro Sortierfach	150 bis 200 Proben, abhängig von der Größe der Proben
Verarbeitungsgeschwindigkeit	Bis 2.000 Proben pro Stunde
Bedienung	Touch Screen mit Farbdisplay
Sortierkriterien	Barcode Patientenanforderungen (LIS) Kappenfarbe (optional)
Zulässiges Probenmaterial	Alle in klinischen Laboren gängigen zylindrische Röhrchen Länge (inkl. Kappe): 72 – 120 mm Durchmesser: 8 mm – 19 mm (mit Kappe)
Barcode	1D bis zu 16 Zeichen (2D auf Anfrage) Code 128, Codabar, Code 39/93, UPC A, Interleaved 2 of 5, EAN-13, Code 2 of 5, GS 1 DataBar Omnidirectional/ Expanded/ Limited
Ablagebereich	Für bis zu 7 zusätzliche Zielfächer
Spezifikation	
Abmessungen B x H x T	1.100 x 1.133 x 600 mm für 6 Zielfächer pro 2 weitere Zielfächer + 200 mm
Gewicht	Ca. 95 kg
Geräuschpegel (ISO 6081)	< 54 dB(A)
Versorgungsspannung	100 – 230 V / 50 – 60 Hz
Leistungsaufnahme	200 W
Schnittstelle für Sortierregeln	USB Speicherschnittstelle, z.B. USB-Stick
LIS Schnittstelle	Ethernet / RJ45; ASTM Protokoll

Optionale Ausstattung

CapIdent	Erkennung der Kappenfarbe als Sortierkriterium. Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des SortPro wird durch CapIdent nicht verändert und ist mit und ohne CapIdent gleich.
Zusätzliche Zielfächer	Zielfächer zur Schüttgutsortierung können in das Gerät integriert werden; Maße je Modul (2 Zielfächer): 200 x 660 x 600 mm
Warnsignal	Warnlampe / Akustisches Warnsignal



Alle Funktionen und Spezifikationen können sich ohne Vorankündigung ändern.

ASP Lab Automation AG

Rugenranzel 4
25373 Ellerhoop
Tel.: +49 4120 7067 927
Internet: www.asplabauto.com
Email: info@asplabauto.com

ASP Lab Automation ist ihr kompetenter Partner für die effiziente Gestaltung von prä- und postanalytischen Aufgaben in medizinischen Laboren. Wir beraten Sie bei der Verbesserung der Prozesse zur Probenvor- und -nachbereitung und bieten im Bedarfsfall die entsprechenden Geräte zur Automatisierung an. Selbstverständlich sorgen wir auch für eine hohe Verfügbarkeit unserer Produkte und kümmern uns persönlich um deren Wartung und Reparatur.